



# Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 03-Mrz-2010\*\*\*

Revisionsnummer: 3\*\*\*

Überarbeitet am: 03-Mrz-2010\*\*\*

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 2154.02.02  
 Produktname: Peters® Excel® 18+10+18+2MgO  
 Synonyme: Peters Excel 18+4.4+14.9+1.2Mg

### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Wasserlösliche Dünger

Firmenbezeichnung

- Scotts International BV  
 Nijverheidsweg 1-5  
 6422 PD Heerlen (NL)  
 Tel: ++31 (0) 45-5609100  
 Fax: ++31 (0) 45-5609190

Notrufnummer: • +44 (0)208 762 8322 (24h)

Email: INFO-MSDS@Scotts.com

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet  
 O - Oxidierend (brandfördernd)  
 Xi - Reizend

### Wichtigste Gefahren

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.  
 Gefahr ernster Augenschäden.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Borsäure, H3BO3	10043-35-3	< 1%	233-139-2	Repr.Cat.2;R60-61 ***

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Kupfer-EDTA	14025-15-1	< 1%	237-864-5	Xn;R22
Mangan-EDTA	15375-84-5	< 1%	239-407-5	NE
Natriummolybdat , Na <sub>2</sub> MoO <sub>4</sub> +2H <sub>2</sub> O	7631-95-0	< 1%	231-298-2	NE
Harnstoffphosphat	4861-19-2	10 - 25%	225-464-3	C;R34
Magnesiumnitrat	13446-18-9	10 - 25%	233-826-7	O;R08
Ammoniumnitrat, NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	6484-52-2	10 - 25%	229-347-8	O;R08
Kaliumnitrat, KNO <sub>3</sub>	7757-79-1	> 25%	231-818-8	O;R08

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

**Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16**

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
- Einatmen:** Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Mit viel Wasser ausspülen. Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.
- Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. Auge weit geöffnet halten beim spülen. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
- Schutz der Ersthelfer:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Geeignete Löschmittel:**  
Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Nicht zutreffend

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH (.)

**Besondere Löschhinweise:**

Löschwasser eindämmen und auffangen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Staubbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Wegen Rutschgefahr aufkehren. Berührung mit den Augen vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Aufschaukeln oder aufkehren. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Handhabung:****Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

**Hinweise für sichere Handhabung:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Lagerung:****Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

**Unverträgliche Produkte:**

Schützen vor:  
Entzündliche Materialien

**Bestimmte Verwendung(en):**

Wasserlöslicher Dünger.

**Verpackungsmaterial:**

Plastiksäcke

**Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI):** 5.1B

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**Technische Schutzmaßnahmen:**

Für angemessene Lüftung sorgen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Wirksame Staubmaske.

<b>Handschutz:</b>	Gummihandschuhe.
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Dicht schließende Schutzbrille.
<b>Haut- und Körperschutz:</b>	Geeignete Schutzkleidung tragen .
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**Arbeitsplatzgrenzwert****Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Staubbildung vermeiden.

*Borsäure, H3BO3*

Belgien - 8 Std.

2 mg/m<sup>3</sup> TWA**Deutschland TRGS 900 MAK:****0.5 mg/m<sup>3</sup> TWA\*\*\***

Portugal - TWAs

2 mg/m<sup>3</sup> TWA*Kupfer-EDTA*

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour

1 mg/m<sup>3</sup> TWA*Mangan-EDTA*

Belgien - 8 Std.

0.2 mg/m<sup>3</sup> TWA**Czech Republic OEL****1 mg/m<sup>3</sup> TWA\*\*\****Natriummolybdat , Na2MoO4+2H2O*

Belgien - 8 Std.

5 mg/m<sup>3</sup> TWA**Czech Republic OEL****5 mg/m<sup>3</sup> TWA\*\*\***

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour

6 mg/m<sup>3</sup>

Frankreich - (VLE):

5 mg/m<sup>3</sup>

Frankreich INRS (VME):

5 mg/m<sup>3</sup> VME

Norwegen 8 Std:

5 mg/m<sup>3</sup> TWA

Portugal - TWAs

0.5 mg/m<sup>3</sup> TWA

Spanien - VLE

5 mg/m<sup>3</sup> VLA-ED

Schweden - MAK - 8 Std.

10 mg/m<sup>3</sup> LLV5 mg/m<sup>3</sup> LLV*Ammoniumnitrat, NH4NO3*

Czech Republic OEL

= 10.0 mg/m<sup>3</sup> TWA**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand:</b>	Fest
<b>Erscheinungsbild:</b>	Körner, Plättchen und Pulver
<b>Farbe:</b>	weiß
<b>Geruch:</b>	nicht charakteristisch

**Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt**

<b>Zersetzungspunkt:</b>	> 150°C
<b>Löslichkeit:</b>	löslich

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht entflammbar

### Sonstige Angaben

**pH-Wert:** 2 - 3 (1% Lösung in Wasser.)  
**Schüttdichte:** 900 - 1100 kg/m<sup>3</sup>

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Staubbildung vermeiden. Verbrennen erzeugt ekelhaften und giftigen Rauch.

**Zu vermeidende Stoffe:** Keine Information verfügbar

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzung bei normaler Lagerung. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Information über Bestandteile

*Borsäure, H<sub>3</sub>BO<sub>3</sub>*  
**LD<sub>50</sub>/oral/Ratte =** > 3500 mg/kg

*Kupfer-EDTA*  
**LD<sub>50</sub>/oral/Ratte =** > 1000 mg/kg

*Natriummolybdat, Na<sub>2</sub>MoO<sub>4</sub>+2H<sub>2</sub>O*  
**LD<sub>50</sub>/oral/Ratte =** 4000 mg/kg

*Harnstoffphosphat*  
**LD<sub>50</sub>/oral/Ratte =** 5840 mg/kg

*Ammoniumnitrat, NH<sub>4</sub>NO<sub>3</sub>*  
**LD<sub>50</sub>/oral/Ratte =** 410 mg/kg

*Kaliumnitrat, KNO<sub>3</sub>*  
**LD<sub>50</sub>/oral/Ratte =** 3750mg/kg

### Produktinformation

#### Lokale Effekte

**Hautreizung:** Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen. (Notox Studie 424586, Primary skin irritation/corrosion study on rabbits, 22-02-2005) .

**Augenreizung:** Starke Augenreizung. Gefahr ernster Augenschäden. (CIT Studie No. 23966/23967 TAL. CIT France, BP 563-27005 Evreux France, 01-09-2002).

**Einatmen:** Sensibilisierung durch Einatmen möglich

**Verschlucken:** Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Produktinformation

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** 2 (Scotts-Einstufung)

### Information über Bestandteile

*Natriummolybdat, Na<sub>2</sub>MoO<sub>4</sub>·2H<sub>2</sub>O*

**Ökotoxische Wirkungen**

LC50/96Std./Forelle => 2800 g/l

*Ammoniumnitrat, NH<sub>4</sub>NO<sub>3</sub>*

**Ökotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia = 100 mg/l

LC50/96Std./Forelle = 10 mg/l

EC50/72Std./Alge = 74000 µg/l\*\*\*

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfallentsorgungsmethoden:** Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen

**Verunreinigte Verpackungen:** Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Produktinformation

**Aggregatzustand:** Fest

### ADR/RID

**UN-Nr:** 1479

**Korrekte Bezeichnung des Gutes:** Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, ..?\*\*\*

**Gefahrklasse:** 5.1

**Verpackungsgruppe:** PG III

**Beschreibung:** Kaliumnitrat, Ammoniumnitrat

### Lufttransport ICAO-TI-DGR

**UN-Nr:** 1479

**Korrekte Bezeichnung des Gutes:** Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g.

**Gefahrklasse:** 5.1

**Verpackungsgruppe:** PG III

**Beschreibung:** Kaliumnitrat, Magnesiumnitrat

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

**UN-Nr:** 1479  
**Korrekte Bezeichnung des Gutes:** Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g.  
**Gefahrklasse:** 5.1  
**Verpackungsgruppe:** PG III  
**Beschreibung:** Kaliumnitrat, Ammoniumnitrat  
**EmS:** F-A / S-Q



## 15. VORSCHRIFTEN

**Gefahrenbezeichnung:**

O - Brandfördernd.  
 Xi - Reizend.

**R-Sätze**

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.  
 R41 - Gefahr ernster Augenschäden

**S-Sätze**

S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 S39 - Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

**ICPE (FR):** Einstufung : Artikel 1331, 1230

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.  
 R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
 R34 - Verursacht Verätzungen.  
 R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.  
 R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.\*\*\*

**Revisionsgrund:**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

**Hergestellt von:**

Regulatory Affairs Department

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**